



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 6. April 2018

Beginn der Sitzung 18:05 Uhr

Unser 1. Vorstand Marina Bormann begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Es wurde fristgerecht schriftlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen, im Reichenhaller Tagblatt eine Ankündigung veröffentlicht und im Vereinsheim ein Aushang platziert. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es folgt eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder. Die mit der Einladung veröffentlichte Tagesordnung wird einstimmig mit 27 JA-Stimmen genehmigt.

Tätigkeitsberichte der Amtsinhaber

Marina Bormann beginnt ihren Bericht mit dem letztjährigen Jubiläumsjahr. Das Jahr mit seinen Veranstaltungen ist gut abgelaufen. Als Jubiläumsgeschenk haben wir jedem Teilnehmer unserer Turniere und allen Mitgliedern ein Maßband mit Vereinsaufdruck geschenkt. Weiterhin wurden alle Mitglieder und Familienangehörige zu Essen und Getränke am Sommerfest eingeladen. Die Zahl der Besucher war erfreulich hoch. Allgemein ist leider die Resonanz der Schützen rückläufig. Trotz guter Betreuung durch die Familie Huber hat auch der Nachwuchs stagniert. Schule ist für viele wichtiger, wofür wir durchaus Verständnis zeigen. Gut angekommen sind auch die neuen Medien in Gestalt von Whatsapp für die Abstimmung innerhalb der Vorstandschaft und bei den Turnierschützen. Die Kommunikation und Abstimmung sind damit deutlich einfacher, weil alle auf einmal erreicht werden können. Da der Bericht von Marina Bormann auch die meisten Punkte vom 2. Vorstand widerspiegelt verzichtet Walter Schimpl auf einen eigenen ausführlichen Bericht. Er ergänzt lediglich, dass er bezüglich unserer desolaten Zufahrt bereits Kontakt mit der Stadt Bad Reichenhall aufgenommen hat. Hervorzuheben ist auch sein Engagement, kranke Mitglieder im Krankenhaus oder daheim zu besuchen. Das ist gut angekommen. Ein Dank ergeht auch an die Stadtwerke für die Bereitstellung des Hubwagens zur Reparatur unserer Bahnbeleuchtung. Heuer hat Marina Bormann erstmals den Gottesdienst am Ostermontag organisiert. Bislang hat das unser verstorbener Ehrenpräsident Alfred Kastner erledigt. Auch die Zahl der Kirchgänger ist leicht rückläufig, an der Tradition wird allerdings auf jeden Fall festgehalten. Mit einem Dank an alle Mitstreiter und Helfer schließt Marina Bormann ihren Bericht.

Schriftführer Heiko Schünhoff ist nunmehr über 15 Jahre im Amt und über seine Tätigkeiten braucht er den Anwesenden nicht mehr detailliert berichten. Einzig die Mitgliederentwicklung mit 36 Austritten und 4 verstorbenen Mitglieder ist zu erwähnen. Da dieses allerdings auch auf die Finanzen Auswirkungen haben kann, beschränkt er sich auf den Hinweis zu den Vereinsrücklagen und dass dieser Mitgliederschwund eher eine natürliche Konsolidierung ist. Die Austritte verzeichnen wir vorwiegend bei den Mitgliedern, die ohnehin nicht mehr am Vereinsleben teilgenommen haben oder die den Verein nur „ausgenutzt“ haben. Es folgt noch eine kurze Erklärung zum letzten Satz durch Marina Bormann, die noch einmal abschließend die Zusammenarbeit und die kurzen Dienstwege zum Schriftführer lobt.

Sportwart Werner Hofhammer verzichtet auf einen detaillierten Rückblick zu den 38 Asphalt- und Eisturnieren, weil er dieses bei den Saisonabschlussfeiern bereits ausführlich gemacht hat. Vielmehr gibt er uns einen Ausblick auf die anstehenden Turniere der neuen Saison. Hier wünscht er sich ggf. einen zweiten Sportwart als Vertreter. Normal haben wir zwei Mannschaften in den Bewerben, konnten aber im letzten Winter nur mit einer antreten. Immer wieder kommt es bei unserer dünnen Schützenzahl zu krankheitsbedingten Ausfällen.



Ein großes Lob spricht er allen Teilnehmern und aktiven Schützen für ihre Einsätze aus. Sein Ausblick auf die neue Saison ist durchweg positiv. Mit seinem Dank an die Vorstandsmitglieder schließt er seinen Bericht.

Marina Bormann nimmt seine kurzen Ausführungen zum Anlass, seine vielschichtigen und nicht immer leichten Tätigkeiten aufzuzählen. Neben der Kompensation von Ausfällen, organisieren von fehlenden Jacken und die wöchentlichen Arbeiten rund um den Trainingsbetrieb hat Werner wirklich super erledigt.

Bericht Finanzbeirat und Kassier

Es folgt der Bericht des Finanzbeirates Peter Walter mit einer Übersicht der wichtigsten Zahlen. Insgesamt wurde trotz diverser Anschaffungen und der finanziellen Belastung durch das Jubiläum das Vereinsvermögen nicht übermäßig belastet. Der Verein steht auf gesunden Beinen und hat Dank seines Kassiers Hans Graßmann jemanden in seinen Reihen, der souverän die wöchentlichen Abrechnungen und die Buchhaltung vorbildlich erledigt. Peter Walter schlägt die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft vor.

Hans Graßmann eröffnet seinen Bericht mit einem Dank an Peter Walter, an das Steuerbüro und alle Helfer bei Veranstaltungen. Nicht zu vergessen die Wirte, die einen großen Anteil am finanziellen Erfolg haben. Es sind zwar bloß noch wenige Mitglieder die Wirtstätigkeiten übernehmen, aber er ist guter Dinge, dass sich das wieder bessert. Für die Übergangszeiten oder Notfälle hat jedes Vorstandsmitglied einen Schlüsselsatz für Keller und Getränkeautomat. Er greift die Ausführungen von Peter Walter auf und ergänzt die Zahlen mit eigenen Ausführungen. So stellt er übersichtlich auch die Entwicklung im Getränkeverkauf dar. Offen ist er für eine eventuelle Umgestaltung des Getränkeangebotes. Fest steht, dass der Getränkeverkauf in den letzten 5 Jahren um ein Drittel zurückgegangen ist. Mit seinem Ausblick, wie es weitergehen könnte verknüpft er auch einen Aufruf zu Optimierungen. Alle Mitglieder haben jederzeit die Möglichkeit, das Kassenbuch einzusehen.

Ehrungen

Konrad Maier	10 Jahre
Willi Weber	15 Jahre
Manfred Winkler	15 Jahre
Dieter Gerbeth	15 Jahre
Herbert Hertlein	15 Jahre
Florian Jais	20 Jahre
Andreas Mayer	25 Jahre
Alois Huber	25 Jahre
Alfred Schnitzer	35 Jahre
Rudi Knoll	70 Jahre

Die Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben erhalten die Urkunde per Post, die Urkunde für Rudi Knoll überbringt Walter Schimpl.



Bildung Wahlausschuss und Neuwahlen

Nach den Ehrungen tritt die Vorstandschaft zurück und übergibt die Vereinsleitung an den Wahlvorstand Peter Walter und seine Beisitzer Hansi Holzinger und Mike Ruckdeschel. Peter Walter beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitglieder stimmen mit 21 JA-Stimmen für die Entlastung der Vorstandschaft die sich der Stimme enthalten hat, Gegenstimmen gab es keine.

Der Wahlvorstand erklärt den Anwesenden kurz die Wahlmodi und bittet um Abstimmung für die Wahl per Akklamation. Die Anwesenden stimmen mit 27 JA-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung für die Wahl per Akklamation. Die Wahlvorschläge liegen vor und werden einzeln zur Abstimmung gebracht. Gegenkandidaten gibt es keine.

Marina Bormann, 1. Vorstand	26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Walter Schimpl, 2. Vorstand	26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Hans Graßmann, Kassier	26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Heiko Schünhoff, Schriftführer	26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
Werner Hofhammer, Sportwart	26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme

Da unser Zeug- und Hüttenwart Erich Huber nicht mehr zur Verfügung steht, wird kurz über mögliche Amtsinhaber diskutiert. Horst Gambalat stellt sich zur Wahl.

Horst Gambalat, Zeug- u.Hüttenwart	26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
------------------------------------	--

Peter Walter beendet die Wahl und übergibt das Wort an den alten und neuen Vorstand Marina Bormann. Diese dankt dem Wahlvorstand für die Durchführung der Wahl und den Mitgliedern für das in die Vorstandschaft gesetzte Vertrauen.

Sonstiges, Wünsche und Anregungen

Schriftliche Anträge oder Eingaben liegen nicht vor.

Bevor Marina Bormann zu Wortmeldungen aufruft, beginnt sie gleich mit Ihrem Anliegen. Sie wünscht sich mehr Belebung des Vereinsheimes mit gesellschaftlichen Aktivitäten. Ärger und Zwist sollen daheim bleiben und nicht herausgetragen werden. Diskussionen können auch positiv geführt werden. Allgemein liegt trotzdem negatives in der Luft. Animiert durch ihren Einstieg wird auch gleich über einige Austritte im letzten Jahr und das Verhalten einiger Mitglieder diskutiert. Das Fazit der Diskussion: Wer nicht fähig oder bereit ist, sich an unsere Regularien zu halten, braucht auch nicht raus kommen. Die Diskussion wird später von Jakob Hupfauer und mit Anmerkungen von Walter Schimpl ergänzt.

Werner Hofhammer dankt den sportlich engagierten Schützen und gibt einen Ausblick auf den Sommer. Insgesamt stehen mindestens 17 Turniere und die Meisterschaft an. Sportlich möchte er auch eine Damenmannschaft im Spielbetrieb haben. Es folgt eine Diskussion über den Trainingstag, den er gerne am Mittwoch sehen würde. Nach Für und Wider bleibt es jedoch beim Dienstag ab 18 Uhr. Beginn nächste Woche am 10. April 2018.

Hans Graßmann berichtet von einer zuletzt durchgeführten Gästebetreuung, die uns einen Gewinn von 130 Euro gebracht hat. Jeder wird von ihm aufgefordert, Werbung für z.B. eine rustikale Veranstaltung mit Stocksport auf unserer Anlage zu machen.



Herbert Jais bringt es noch einmal auf den Punkt: Schöner und vor allem günstiger kann man im Grunde nicht feiern. Gerade kleine Firmen wie sein Arbeitgeber, so Werner Hofhammer, könnten die Zielgruppe sein. In einer anschließenden Diskussion werden noch einmal unsere Regularien angesprochen. Mitglieder können bei Veranstaltungen nicht ausgesperrt werden, sie behalten immer Zugang.

Marina Bormann kündigt auch eine bereits gebuchte Veranstaltung an. Am 11. August möchte die Bezirksvorstandschaft im Rahmen ihres Ausfluges ins Berchtesgadener Land, bei uns mit ca. 25 Personen ein Stockturnier durchführen.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine. Marina Bormann schließt die Sitzung um 19:30 Uhr

Bad Reichenhall, 9. April 2018

Marina Bormann
1. Vorstand

Heiko Schünhoff
Schriftführer

Anwesende:

Bormann, Marina
Eckinger, Rudolf
Gambalat, Horst
Görtz, Gabi
Graßmann, Hans jun.
Hipf, Josef
Hofhammer, Werner
Hohberger, Claus
Holzinger, Hans
Huber, Erich
Huber, Erika
Hupfauer, Jakob
Jais, Herbert
Kaniber, Erich

Kastner, Dieter
Krammer, Josef
Mayer, Gerlinde
Ruckdeschel, Mike
Schimpl, Walter
Schreiber, Ferdinand
Schünhoff, Heiko
Staller, Andreas
Strobl, Harald
Wallner, Johann
Walter, Peter
Werner, Hans-Joachim
Weber, Martin